Aktuelles Berichts ABCenter

Lagerzeitung des 11. Kreiszeltlagers der Kreisjugendfeuerwehr Hameln - Pyrmont

Dienstag, den 15.07.2008

Wetter:

Heiter bis wolkig,
vereinzelte Schauer
Westwind 2-3
Höchsttemperatur: 23°C
Tiefsttemperatur: 13°C

Inhalt der Lagerzeitung:

- MÄDN - Stacking
- Karaoke - Spül-Paradis
- DISCO-Abend

Programm:

- Fußball
- Bundeswehr

Karaoke - ein voller Erfolg

Mann des Tages: Korken

Warum: Top-Management des Fuhrparks mit der Hilfe von Volker!
(Verschiebt sogar seine Pausen für einen reibungslosen Ablauf)

Mädel von Seite 1

Name: Mareike
Alter: 10 Jahre
JF Löwensen

Karaoke- Abend Part 1

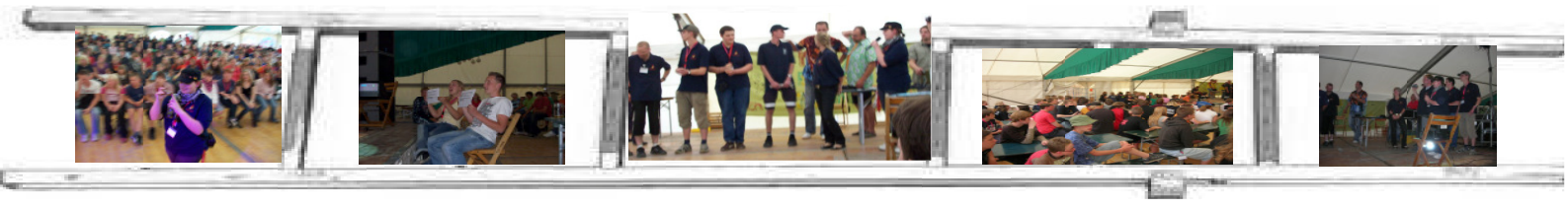
Musik hört jeder von uns gerne. Es gibt zwar die unterschiedlichsten Geschmäcker, jedoch ist für jeden doch etwas dabei. Aber wie ist es mit selber singen? Wir hatten gestern zur Anmeldung zum Karaoke- Abend aufgerufen und ihr seid dem nachgekommen! Unter DJ Linus und Moderator Rolf zeigten einige von euch ihre uns bisher verborgen gebliebenen Gesangstalente, und nicht nur das: Ihr habt es sogar geschafft, das Publikum mitzureißen und zum Mitmachen zu animieren – das ist genau das, was sich jeder Bühnenstar wünscht!

Es wurde nach Songs wie „Summer Wine“, „Perfekte Welle“, „Denkmal“, „Aus Liebe wollte ich alles wisse „ und „Lasse Redn“ gerockt und richtig Stimmung gemacht. Von der Jury, bestehend aus Eckhard, Heiko und Micha, bekamt ihr dafür Punkte, deren Spanne von 11 – 15 reichte. Das allerbeste Ergebnis erzielte jedoch Jasmin Püka, die für ihren Song von Rosenstolz sogar noch mit einem Extrapunkt zu den 15 möglichen ausgezeichnet wurde – tolle Leistung!

Im Anschluss versuchten sich JüBi und Frank Wöbbecke an verschiedenen Oldies, was auch einen (besonders den älteren) Teil des Publikums begeistern konnten, bei manchen jedoch auch zu eher abschreckenden Reaktionen führte. Von der Jury wurden sie hierfür immerhin mit 12 Punkten bedacht.

Als unerwartete Besonderheit gab es noch die Herausforderung der oberen 10.000 seitens der Lagerzeitung und der Jugendwarte Ostkreis zum Biathlon, die zwar nicht freudestrahlend, aber dennoch angenommen wurde.

Insgesamt können wir im Nachhinein auf einen gelungenen Abend zurückblicken, wir hatten Stimmung und Spaß! Das heißt aber nicht, dass der zweite Karaoke- Abend nicht noch besser werden darf. Also haltet euch ran, die selbst gesteckten Maßstäbe zu überbieten!!!



Soll ich mich ärgern oder nehm ' ich's gelassen?

Das Spiel "Mensch – ärgere – dich – nicht" kanntet ihr alle, möglicherweise aber noch nicht im XXL Format, wo ihr als lebende Figuren agiertet und versucht habt, euch gegenseitig hinauszuwerfen und den Sieg zu erringen. Zum Glück waren die Felder im Gegensatz zum Original reduziert worden, denn sonst hätte das Ganze bei der lahmen Wurfgeschwindigkeit des Schaumstoffwürfels noch bis Ende der Woche gedauert. ;-)

Während euch das Spiel mit kleinen Figuren bestimmt Spaß gemacht hat, ist uns konstruktive Kritik eurerseits an der großen Variante zu Ohren gekommen. Viele fanden das Spiel ein wenig lahm, weil es sich doch in die Länge gezogen hat und man oft lange an einer Stelle stand, ohne etwas zu machen. Ein paar Aktionsfelder wie in der SAT 1 Show wären nicht verkehrt gewesen (kleiner Verbesserungsvorschlag für das nächste Mal).

Aber ihr wisst ja: man soll sich bei diesem Spiel nicht ärgern, es gibt auch wieder interessantere Aktionen!!!

Nie wieder Hütchenspiel
Stacking – die Geschicklichkeitsübung

Ein Trend hat unser Kreiszeltlager erreicht. Stacking fasziniert schon länger die Jugendlichen. Es kommt auf Schnelligkeit und Geschick an. Der Teilnehmer hat 3 Becher zu je drei Stapel vor sich stehen. Nach dem Startzeichen ist es nun seine Aufgabe die Becher in drei Türme zu je drei Becher zu stapeln und anschließend alle Becher wieder aufeinander zusetzen.

Auf jeden Fall eine gute Beschäftigung für den Vormittag, dass das Chaos-Team für euch ausgearbeitet hat. Es war zu beobachten, dass Spielfreude und Ehrgeiz mit dabei waren. Jedoch ist es nicht mit dem Hütchenspiel an sich zu verwechseln. Da es in der Weltelite erstaunliche Zeiten gibt. In der Disziplin 363 liegt der Rekord bei 2,57 Sekunden. Also üben, üben, üben!!!

Spülmeister Atze: Ausbildungslager

Zum gestrigen Mittagessen gab es für den Spülmeister Atze im Spül-Reservat hilfe. Er bekam drei hochwertige Auszubildende zur Verfügung gestellt. Diese durften diverse Tätigkeiten mit ausüben, welche auch zur Zufriedenheit des Meisters ausgeführt wurden. So was würden wir gerne öfters sehen.

Christian durfte unter Aufsicht Arbeiten an den komplizierten Geräten übernehmen

Der Spülmeister überprüft die Arbeiten seiner Auszubildenden. Spülgehilfin in Ausbildung Edda ist für die Ausgabe des sauberen Geschirrs zuständig.

Frank und Carsten übernahmen die tragenden und präsentativenTätigkeiten.

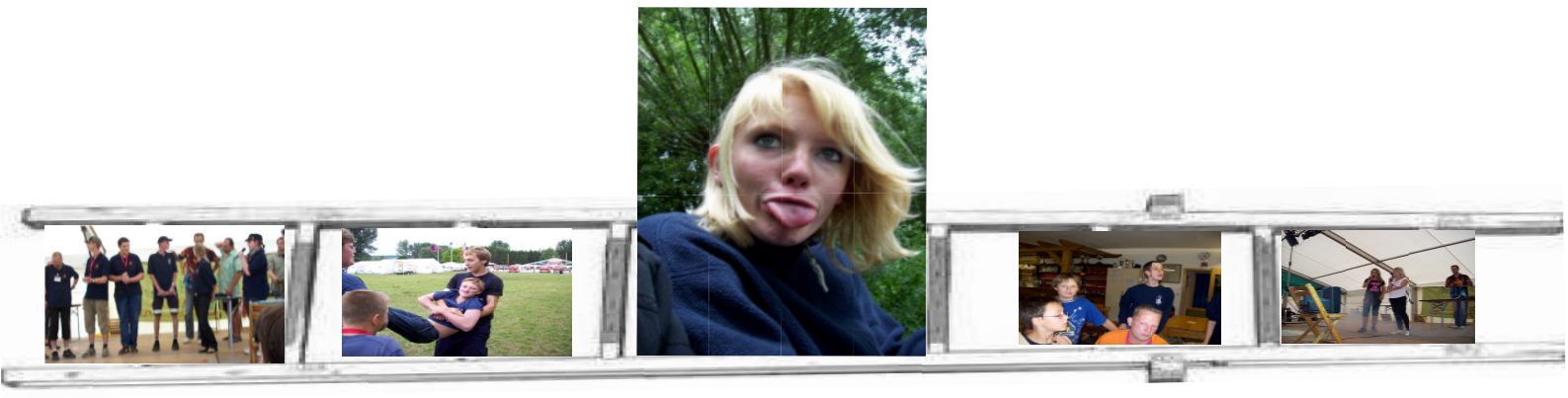
Bilder des Tages

Marlon, Marlon... Es ist ja in Ordnung, wenn man mal etwas länger schläft, aber gleich bis halb 12??

Julia, Janette und Friederike von der JF Wallensen beim Flugzeugbau im Bastelzelt

Hat Hampi noch niemand erklärt, dass Schuhe zum ANZIEHEN und nicht zum WERFEN da sind? ;-)

Dieses Bild steht auf ausdrücklichen Wunsch von Erwin hier, welcher der Meinung war, immer nur im Schlafen fotografiert zu werden. Hm.... woran das wohl liegen mag...???



So schlimm kann es doch gar nicht gewesen sein, Andrè!

Unsere Zeitung scheint Anklang in den Dörfern gefunden zu haben - darüber freuen wir uns natürlich :-)

Unsere Sanitäter fühlen sich nie einsam...

Antwort auf die Kontaktanzeige von Gabi

Liebe Gabi, wie du siehst, lag uns dein Schicksal am Herzen. Deshalb hat die Aerzener Runde den besten Verlobten für dich, der zu finden war: Hampi!
Wir hoffen, dass ihr auch bald offiziell den nächsten Schritt vollziehen werdet!

Sie sucht Ihn, Er sucht Sie, Ihr sucht euch

Hallo, äh, ich äh bin der Mustermann äh aus äh der JF äh Kirchohsen. Suchen äh tu ich äh einen Mann, äh ich meine äh natürlich äh eine Frau. Spräche äh fließend Deutsch äh und äh in der äh dunkelheit äh, kann man äh auch äh mit mir äh raus gehen äh. Währe äh schön äh wenn äh du äh mit äh mir äh mal äh ausgehen äh würdest.

Mustermann äh aus äh JF Musterwehr

Ich pin Musterknabe kahn Däutsch sprächen und pin dodal Gebielted. Taisch noch Fraujung pin hohfe ich aouf diesem Wech eine kluke Frauh mit 2 grohßen agumänthen finden zu tun. Ach ja, mahe kauhm noch in das Hose.

Musterknabe - JF Musterwehr

ACHTUNG!

Frauenwelt aufgepasst!

Ich heiße Tim bin 13 Jahre alt und brauche dringend eine Freundin, dein Alter ist mir egal.
Ich bin für alle Interessierten weiblichen Personen im Dorf „Windmühle", bei den Friedrichsburgern zu finden!

Wir suchen ein oder mehrere Jungen für Franzi, Fleischi, Sarah, Katja und mich (Lina). Wir sind jeder[redacted] Zeit im Diederser Zelt zu finden also kommt vorbei! xP xD (Bismarkturm)

Farmer sucht Frau:

Name: Tim

Gewicht: 70kg

Alter: 13

Haarfarbe: Blond

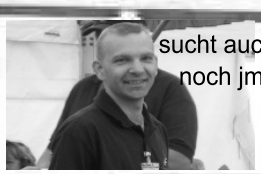
Suche: Heiße Braut

Bin: Lustig, Verspielt, kaotisch

Suchen ein nettes Mädchen für Marius(14) kommt aus klein Berkel! Bei Intresse bitte bei klein Berkel (D2) melden. Danke!

Anzeige!

Wir suchen für unseren Jugendwart Heiko eine passende Freundin!
Er ist Anfang 30 und sein größtes Hobby ist die Feuerwehr. =)
Wenn ihr ihn kennenlernen wollt dann meldet euch bei dem Pyrmonter Bergdörfern im Dorf Schellenturm.
Er freut sich bestimmt über euch xD
MFG ämmm... Name vergessen xD



sucht auch noch jmd.

An den Jugendwart der JF Kirchohsen,
du kannst einfach nichts, du siehst auch nicht
gut aus, bist nicht cool und erst recht nicht lustig!!
Mach dir mal Gedanken!!!
Liebe Grüße Tim Zimmermann☺

JOKE!!! ☺☺

Suchen ein nettes Mädchen für Marius(14) kommt aus klein Berkel! Bei Intresse bitte bei klein Berkel (D2) melden. Danke!..

An Alina Abel aus Grohnde,

Manchmal kann der Schein sehr trügen. Man sollte auch mal hinter die geschlossenen Türen gucken und sich, dann eine Meinung von dem Geschehen zu machen. Aber sonst bist du prima, hast ein super Aussehen also bleib wie du bist!!!

Liebe Grüße, der nette Mann von der JF Kirchohsen,
Jim Zimmermann☺☺☺

Lieber Jörg!
Es heißt Diedersen
und nich ~~Didersen~~!
Diddersen

I ♡ U = Arschi
gez: Freak

♡♡♡♡♡
♡ Maddy ♡
♡♡♡♡♡

Ich grüße klein Berkel!
- Maddy, Norman, Sina, Franzi, Vanessa, Jan, Orkan, Sebattin, Marius, Brian...
klein Berkel ist Gaiil..
Maddy wir lieben Dich und Fred auch!

Hai!
Also im gegensatz zu Sarah, Lina & co. mag ich Mirco und er stinkt nicht!
Er trinkt zwar gerne mal einen, aber das ist in Diedersen total NORMAL!!! (soll Normal heißen)
Die Egger Mädchen sind für ihn vll. sehr spannend aber sorry, wir suchen für ihn weiter.
Liebe Grüße
jem. aus Diedersen...

Wie nicht Diddersen, wo kommt denn sonst die Diddelmaus her???

Hallo Jugendfeuerwehr
Holzhausen
Wir wollten nur sagen ihr seid die besten Jugendwarte auf der Welt. ♡
An 1.2.3 Mario ...
1.2.3 Stripe
1.2.3 Zausel
gez: Die 4 Mädel in de Mädchenkuscheleche

Arschi + Freak
=
Große Liebe
<3

Arschi und Freak sind die Besten u. Bekopptesten! Vor allem Arschi, die geile Sau!
We ♡ Arschi 4 eva!
Gruß P.u.T. aus Tü...

Hey,
Wir schicken Grüße raus an alle Mitglieder der JF Grohnde, und Bekannte.
Jedoch gibt es zwei kleine Beschwerden:
- Dass Leute gegen ihren Willen getauft werden.
und
- Leider ist die Nachtruhe viel zu früh!

Dieses wurde von drei Grohnder Mädels geschrieben:
Jelena K. Alina K
Gina B.

Pyrmonter Bergdörfer ♡
We make Party
Liebe Grüße an alle meine Hasiess
Uussi
Mfg... ämm Name vergessen xp

Ning betritt mit: "Na Schätzelein" den Raum in Erwartung seinen Kumpel anzutreffen,

guckte aber in das verwirrte Gesicht des KBM

Mein Insektenbrutzler funktioniert nicht

und Berti hat nen Bikini Höschen

LOL ***

Björn W. Bitte zur Renzeption

Liebe Grüße an meinen Bruder, Patrick, Phillip, ganz Bessingen, alle Vikitüler, Schokobär und die Diederser

gez. Runiva

Aerzen grüßt Groß Berkel

Alina B. grüßt:
- Lena
- Maren
- Tabi
- Jutti
- Vanessa
- Andrea

Lager in Zelt
Kreis Kr. Ze. La.
Gismo
Pyrmont
gez.

Was ist ein Lebrakranker im Schwimmbad?
Ne Brausetablette

Nessy Rockt!

Ich grüße meine Feuerwehr Hachmühlen und ganz besonders Coca Cola - Kai, Michel, Luca, Kreuselchen und den netten Betreuer Richard!
- Eure Ratte

Ein Baum für Gismo

...den Baum!

LUSCHTIG

In: - FW Hachmühlen
- FW B-town (Behrensen)
- Puma-Tattoos
- Kartenspiele
- Sonne i-P - Linkshänder

Out: - Sonnenbrand
- Nächtliche Fragen nach dem Ausweis!!!

Wir danken unserem „Strippe" für die Schlaflosen Nächte voll ohrenbetäubenen Schnarchen!!

Deine Jugendfeuerwehr Holzhausen

Wir grüßen die geilsten XO Jugendwarte auf der Welt!

Bad (Johanne u. Alice) Pyrmont

Lg: Pici und Kati

BHW
Der Baufinanzierer der Postbank

Pinnwand

HUBSCHRAUBERLANDUNG IM KREISJUGENDFEUERWEHR-ZELTLAGER 2008

Am Dienstag, den 15. Juli 2008 landet um 10:30 Uhr ein Hubschrauber der Bundeswehr auf der Wiese bei den Wimpeln. Abflug wird dann wieder gegen 11:30 Uhr sein.

Am Mittwoch, den 16. Juli 2008 landet ebenfalls um 10:30 Uhr der gleiche Hubschrauber noch einmal auf der Wiese bei den Wimpeln. Abflug wird wieder um 11:30 Uhr sein.

Ein weiterer Hubschrauber wird am Mittwoch um 10:00 Uhr erwartet, der dann bis zum Abflug um 16:00 Uhr zu besichtigen ist.

Die Lagerleitung

Kurz notiert:

Die VGH Versicherung wird am 15. Juli 2008 um 12:00 Uhr für Gespräche wieder im Zeltlager sein.

Sprecht dazu bitte Carsten Pook an.

Der T-Shirt Bedrucker ist morgen ab 14:00 Uhr im Bastelzelt!

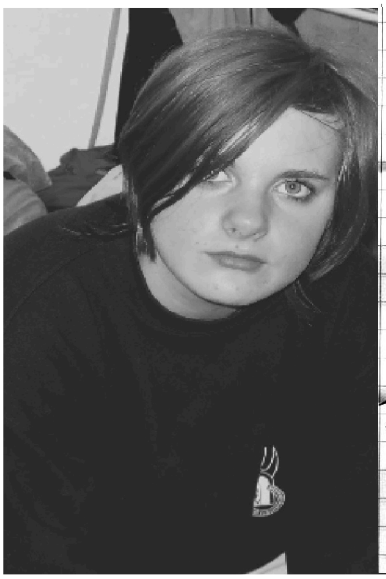
SORRY
RIESENMISSGESCHICK

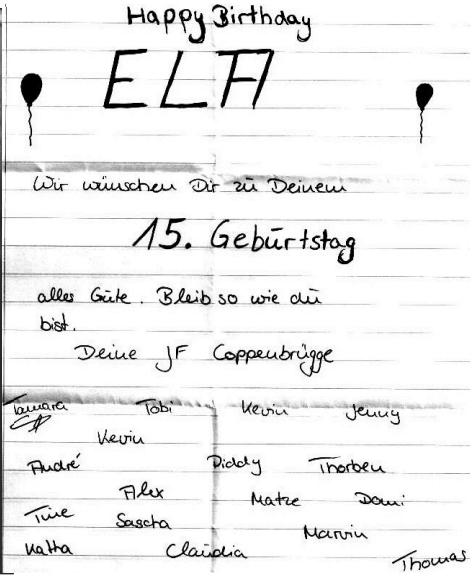
DAS IST ROLF

und nicht Jörg

44 Std. wach taugt nicht zum Zeitungmachen

TUT MIR LEID, Manni





ALLES GUTE ZUM 18. GEBURTSTAG

WÜNSCHEN WIR

MORITZ WIETSCHORKE AUS HILLIGSFELD

Die Hilligsfelder

Rätsellösungen vom 14.07.2008

1. Jeder ritt das Pferd des anderen.

2. Im Regal stehen nur 9 Uhren:
1 2 3 4 5 6 7 8 9
K K

3. Wo steckt bei den folgenden "Beweisen" der Fehler?
-20 = -20
16-36 = 25-45
16-36+81/4 = 25-45+81/4
$(4-9/2)^2 = (5-9/2)^2$
Dieser Schritt ist in Ordnung; es gilt:$a^2-2ab+b^2=(a-b)^2$ (links mit a=4, b=9/2 und rechts mit a=5, b=9/2) 4-9/2 = 5-9/2. Funktioniert nicht, da Wurzelziehen keine eindeutige Funktion ist (jede Zahl hat zwei Quadratwurzeln, beispielsweise 2*2=4 und (-2)*(-2)=4, also sind 2 und -2 die Wurzeln aus 4). Auf der linken Seite wurde die negative Wurzel gewählt, auf der Rechten die Positive. Richtig wäre beispielsweise
9/2-4 = 5-9/2
1/2 = 1/2

4. Analogien
1. b) Stalaktiten von der Decke nach unten; Stalagmiten vom Boden nach oben.
2. c) Essen führt dem menschlichen Körper Energie zu; Benzin dem Auto
3. a) erstes Wort entspricht Ursprung
4. c) Gutenberg revolutionierte den Buchdruck (bewegliche Lettern), Mercator die Landkartenherstellung (Mercator-Projektion)

IN	OUT
Gegenstände mit dem Auge fangen	Schachtstrafreinigung
Braune Füße + weiße Beine	Braune Beine + weiße Füße
McDonalds	Scheiß Organisation
Dumme Sprüche	Wände, die sich vor Autos werfen
Emo-Witze	Verstopfte Klos
Betreuer Kakao	Grüne Haare
„S- Leute", die XXL- T-Shirts tragen	„XXL- Leute", die S- T-Shirts tragen
Defekte Mülltonnen	
Die IN & OUT- Liste schreiben	

Presse-Spiegel

Beim Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Bad Pyrmont geht es um Spiel, Spaß und Kameradschaft

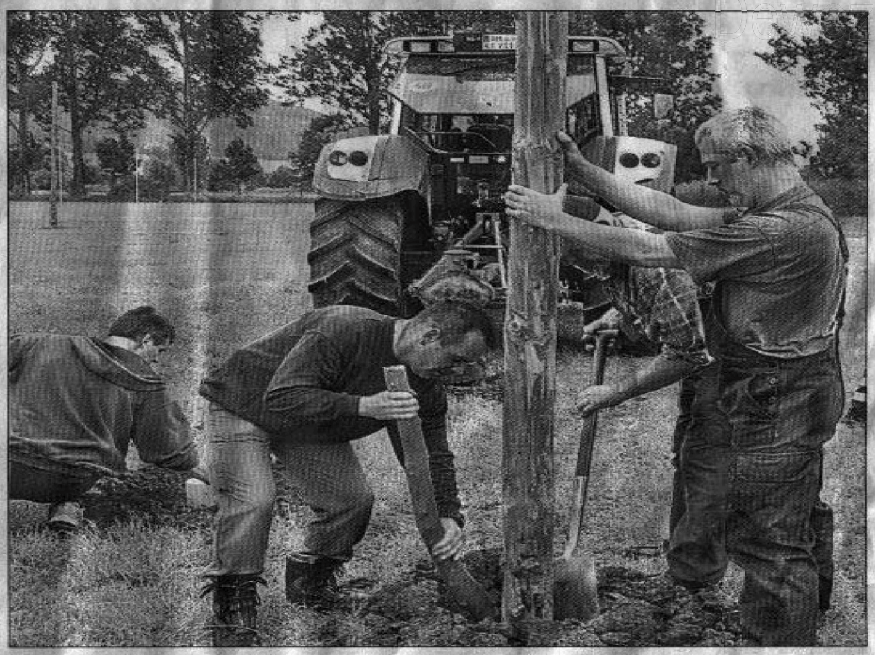
Bad Pyrmont (sbr). „Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager" ist das perfekte Wort für das bei Alt und Jung beliebte Galgenraten–Spiel. Um Spiel und Spaß und Kameradschaft geht es auch beim diesjährigen 11. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Hameln-Pyrmont, das zum zweiten Mal in Folge von diesem Wochenende an auf den Rennwiesen stattfindet.

Nachdem vor drei Jahren die Stadt Bad Pyrmont bereits Ausrichter des beliebten einwöchigen Zeltlagers war, hat in diesem Jahr die Gemeinde Emmerthal turnusmäßig die Ausrichtung übernommen. In Ermangelung eines geeigneten Geländes im Emmerthaler Gemeindegebiet wurden die Rennwiesen der Kurstadt in Sachen Ausweichquartier zur ersten Wahl. „Insgesamt 50 Masten, an denen in den nächsten Tagen noch Lichterketten und Lautsprecher installiert werden, sowie ein großes Festzelt deuten schon jetzt an, dass sich das weitläufige Gelände in Kürze in eine Zeltstadt verwandeln wird", erklären Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Beermann und sein Stellvertreter Carsten Pook die ersten vorbereitenden Arbeiten.

Aufgeteilt in vier „Dörfer" – Bismarckturm, Spelunkenturm, Windmühle und Schellenturm – mit jeweils 20 Zelten und 150 bis 200 Bewohnern werden die Nachwuchsbrandschützer in der kommenden Woche bis zum Samstag allerlei Spaß und Aktion geboten bekommen. Neben zahlreichen sportlichen Wettkämpfen im Schwimmen, Fußball und Mini-Biathlon wird der Spaß beim Kistenstapeln und „Mensch ärgere dich nicht" im XXL-Format nicht zu kurz kommen. Schwimmbad- und Zoobesuche stehen ebenso auf dem Programm wie Ausflüge zum Bergwerk Osterwald und der Sommerrodelbahn in Bodenwerder. Karaoke-Shows, Disco- und Lagerabende sollen für einen abwechslungsreichen Ausklang der Zeltlagertage sorgen.

Notfallplan für alle Fälle

Bleibt zu hoffen, dass das Wetter der einjährigen Planungs- und Vorbereitungszeit und dem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Organisatoren, Helfer und Betreuer keinen Strich durch die Rechnung macht und die Emmer nicht vergisst, wo ihr Bett ist. Doch auch für den Fall eines Unwetters oder einer drohenden Überschwemmung der Emmerwiesen haben die Organisatoren einen Notfallplan entwickelt. „Sollte es nötig sein, können wir die Kinder und Jugendlichen in die beiden benachbarten Sporthallen evakuieren und von dort aus den Heimtransport organisieren", erklärt Pook, der natürlich genau wie Beermann hofft, dass eine solche Situation nicht eintritt.



Insgesamt 50 Masten für die Lichterketten und Lautsprecher müssen die Helfer setzen. Foto: sbr

ZUM THEMA

Das Programm: 800 Fackelträger ziehen durch Bad Pyrmont

Nach der offiziellen Eröffnung des Zeltlagers im Stadion am Samstag, 12. Juli, um 16 Uhr laden die Feuerwehrmusikzüge Welsede und Oldendorf in der Zeit von 19 bis 20 Uhr zum Konzert in die Konzertmuschel im Kurpark ein. Anschließend werden die etwa 800 Zeltlagerteilnehmer mit Fackeln durch die Bad Pyrmonter Innenstadt ziehen.

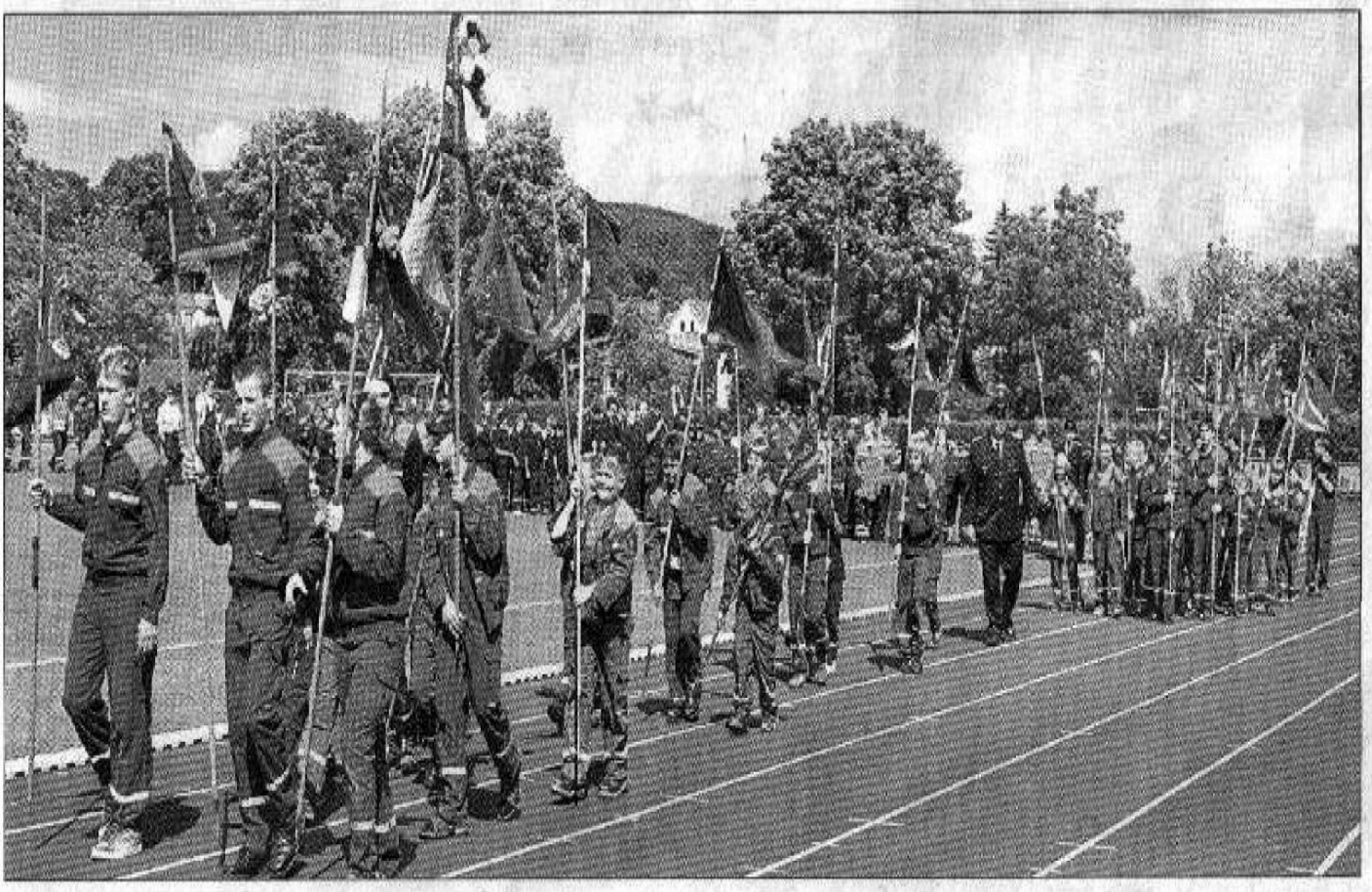
Am Sonntag, 13. Juli, findet auf dem Zeltlagergelände gegen 10 Uhr ein Gottesdienst statt. Wenn es die Witterung zulässt, werden Pastor Joachim Wittchen und Pastor Frank Waterstraat als Notfallseelsorger der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover von Drehleitern aus predigen.

Am Mittwoch, 16. Juli, öffnen die Jugendfeuerwehren ihre Zeltlager von 14 bis 18 Uhr für die Öffentlichkeit. Neben dem Technischen Hilfswerk Hameln wird von 10 bis 18 Uhr die Bundeswehr über die Wehrpflicht und die Karrieremöglichkeiten in der Armee informieren. Sie bringt einen ABC-Spürpanzer und einen Hubschrauber mit. Im Info-Truck kann am Space-Trainer die Schwerelosigkeit ausprobiert werden.

Beeindruckender Fackelumzug durch Bad Pyrmont

Bad Pyrmont (sbr). Das 11. Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr, das am Wochenende in Bad Pyrmont eröffnet wurde, verzeichnet mit 714 Kindern und Jugendlichen eine Rekordbeteiligung. Ein erster Höhepunkt im Programm war der beeindruckende Fackelumzug aller Teilnehmer (Foto) durch die Innenstadt. Foto: sbr

▶ Seite 10



Mit ihren Wimpeln zogen die 59 Jugendfeuerwehren zur Eröffnungsfeier ins Stadtion ein. Fotos: sbr

11. Zeltlager verzeichnet Rekordbeteiligung

11. Zeltlager verzeichnet Rekordbeteiligung

Feierliche Eröffnung im Pyrmonter Stadtion mit vielen Ehrengästen / Fackelzug durch die Innenstadt

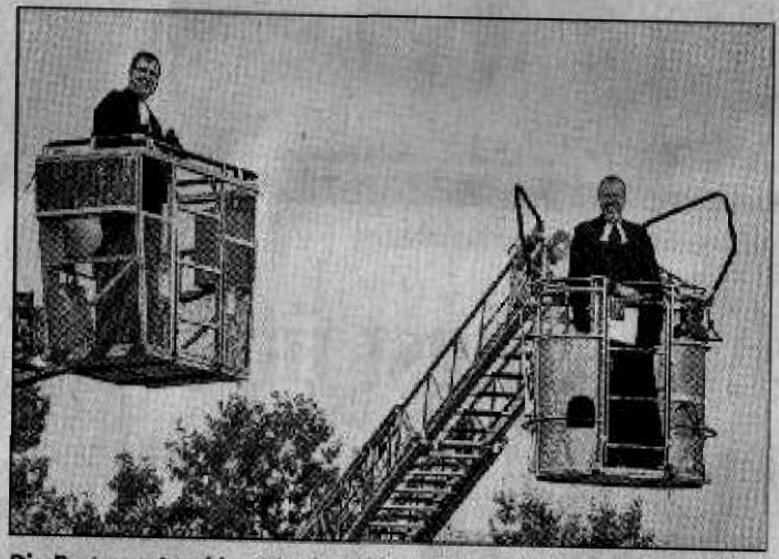
Bad Pyrmont (sbr). „Endlich Ferien! Endlich Zeltlager!" Regierungsbrandmeister Reinhard Meyer brachte es mit seinem Grußwort anlässlich der Eröffnung des 11. Kreiszeltlagers der Jugendfeuerwehren des Landkreises Hameln-Pyrmont im Bad Pyrmonter Stadion auf den Punkt. 60 Gruppen – 59 Jugendfeuerwehren sowie die Jugendgruppe des THW Hameln – mit insgesamt 714 Kindern und Jugendlichen, die von etwa 90 Kameraden betreut und versorgt werden, bescheren dem diesjährigen Kreiszeltlager eine Rekordergebnis an Teilnehmern.

„Rahmenprogramm, Logistik, Lagerplatz und viele Kleinigkeiten haben 2005 so überzeugt, dass Bad Pyrmont in diesem Jahr erneut für eine Woche als Treffpunkt für die Jugendfeuerwehren vom Ausrichter, der Gemeindefeuerwehr Emmerthal, ausgewählt wurde", erläuterte Kreisjugendwart Christian Beermann in seiner Begrüßung. Sein Dank galt besonders den Ausrichtern, die seit Monaten mit der Vorbereitung für das Zeltlager beschäftigt waren sowie der Stadt Bad Pyrmont für ihre Unterstützung.

Zahlreiche Vertreter aus Rat und Verwaltung und den Feuerwehren nahmen die Eröffnungsfeier zum Anlass, der Zeltstadt in den Rennwiesen einen ersten Besuch abzustatten. Landrat Rüdiger Butte und der Bundestagsabgeordnete Hans-Peter Thul (CDU) zeigten sich in ihren Grußworten beeindruckt vom hohen Ausbildungsstand der Jugendwehren und ihren Wettbewerbserfolgen.

Bürgermeisterin Roeder lobt Jugendarbeit

Bürgermeisterin Elke Christina Roeder gab ihrer Freude darüber Ausdruck, die Jugendfeuerwehren erneut zum Kreiszeltlager in Bad Pyrmont begrüßen zu können. „Die Feuerwehren haben in unserer Stadt und im gesamten Landkreis einen ganz hohen Stellenwert. Dabei legen sie stets Wert auf eine umfassende Jugendarbeit. Junge Menschen zu betreuen und an die Aufgaben der Feuerwehr heranzuführen, das bedarf einer intensiven Arbeit und guter Ausbilder", so der Lob der Bürgermeisterin, deren Dank allen galt, die zum Gelingen des Zeltlagers beigetragen haben. Auch Kreisbrandmeister Frank Wöbbecke wünschte allen Zeltlagerteilnehmern einen guten Aufenthalt und lobte die praktizierte Jugendarbeit. Rolf Keller, Vorsitzender des Feuerschutzausschusses des Landkreises und stellvertretender Bürgermeister Emmerthals, fiel die Aufgabe zu, das Zeltlager offiziell für eröffnet zu erklären. Kellers Wunsch an die Nachwuchsbrandschützer: „Habt in der kommenden Woche viel Spaß bei Spiel, Sport und Abenteuer!"



Die Pastoren Joachim Wittchen (li.) und Frank Waterstraat predigten aus luftiger Höhe.

Erster Höhepunkt war der Fackelumzug durch die Kurstadt. Musikalisch begleitet von den Musikzügen Halvestorf, Welsede, Oldendorf und Tündern zogen die Teilnehmer vom Kurpark aus mit ihren brennenden Fackeln unter anderem durch die Brunnenstraße und die Hauptallee vorbei an zahlreichen staunenden Passanten. Zuvor hatten die Musikzüge in der Konzertmuschel des Kurparks für musikalische Unterhaltung des Publikums gesorgt.

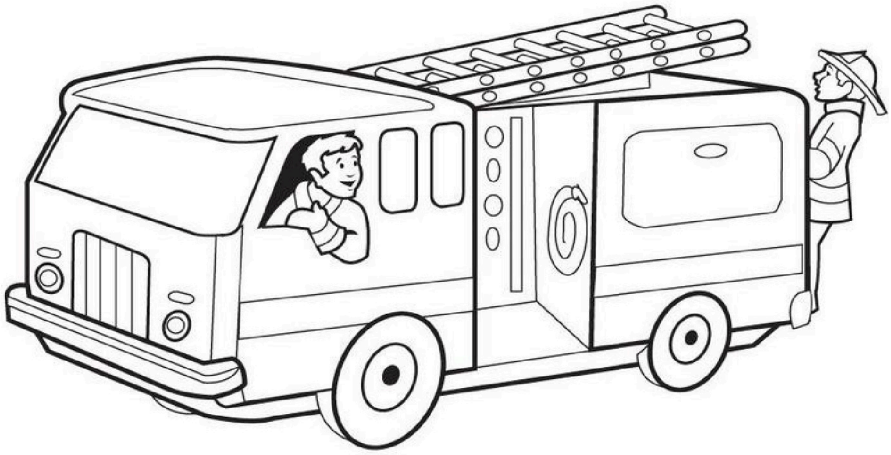
Am Sonntag folgte ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungsplan. Zum Zeltlager-Gottesdienst hatten Bad Pyrmonts Pastor Joachim Wittchen und Pastor Frank Waterstraat, Beauftragter für Notfallseelsorge der evangelisch-lutherschen Landeskirche Hannover, ihre Kanzel gegen die Körbe zweier Drehleitern getauscht und predigten aus luftiger Höhe unter freiem Himmel. In ihrer dialogischen Ansprache gingen die Pastoren auf die modernen barmherzigen Samariter ein, die ein Zeichen setzen und die Rettungskette in Gang setzen. Die Pyrmonter Band „Traumfänger" sorgte für den musikalischen Rahmen des Freiluftgottesdienstes.

Dienstag, den 15.07.2008

Aufruf zum Malwettbewerb!

Achtung, aufgepasst!

Ab jetzt bekommt ihr die Möglichkeit, eure künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.
Gesucht wird das schönste Bild zum Thema FEUERWEHR!
Im Bastelzelt erhaltet ihr für die Gestaltung eurer Bilder das nötige Material. Gebt eure Werke bitte bis Freitag um16:00 Uhr im Bastelzelt ab.
Natürlich gibt es als Belohnung für das beste Bild auch einen tollen Preis.



Wir wünschen euch viel Spaß und viel Erfolg hierbei!

Holländerwitz

Thierry Henry, Ruud van Nistelrooy und Torsten Frings befinden sich im Kreissaal und erwarten die Geburt ihrer Kinder. Auf einmal kommt die Krankenschwester mit drei Kindern auf dem Arm heraus und sagt: "Tut mir leid, aber wir haben ihre Kinder vermischt und wissen beim besten Willen nicht mehr, welches zu wem gehört. Da schnappt sich Torsten Frings sofort das dunkelhäutige Kind, worauf Henry meint: "Bist du sicher, dass du dich da nicht geirrt hast? Frings entgegnet: " Das ist mir egal, Hauptsache nicht den Holländer!"

Letzte Worte

des AKW-Sicherheitschefs: "Bei uns kann da nichts passieren."
des Ausbrechers: "Das Bettlaken hängt jetzt fest!"
des Bärentöters: "Na Kleines, wo ist denn deine Mami?"
des BMW-Fahrers: "Der LKW wird doch wohl nicht ausscheren?"
des Briefträgers: "Braves Hündchen!"
des Detektivs: "Klarer Fall, sie sind der Mörder!"
des Diesel-Fahrers: "Lieber tot als Schwung verlieren."
des Fleischermeisters: "Kalle, wirf mir mal das Messer rüber!"
der Putzfrau: "Ich putz' nur noch schnell das Balkongeländer.."
des Steinzeitmenschen: "Ich frag mich, was in der Höhle ist..."
des Turmspringers: "Wo zur Hölle ist das Wasser?!?"
des Türstehers: "Nur über meine Leiche!"
des Wattwanderers: "Oh - meine Uhr ist stehengeblieben!"

Der Ober zu Krause: "Haben Sie denn nicht gemerkt, dass Ihre Gattin unter den Tisch gerutscht ist?" ? "Sie irren sich, Herr Ober. Meine Gattin ist soeben zur Tür hineingekommen!"

Zwei Stotterer wetten, dass sie es schaffen, am Kiosk ein Päckchen Zigaretten zu kaufen, ohne zu stottern. Der erste geht zum Kiosk, konzentriert sich aufs Äußerste und sagt: "Ha-Be". Stolz kommt er mit dem Päckchen HB zum anderen zurück, der nun ebenfalls einen Anlauf unternimmt. Schweißtropfen laufen ihm über die Stirn, aber ohne zu stottern bringt er das Wort "Camel" heraus. Schon will er seinem Freund triumphierend zuwinken, das fragt der Verkäufer: "Mit oder ohne Filter?"

Zwei Ziegen unterhalten sich über eine dritte: "Warum ist die Klara so mager geworden?" "Die ist so abergläubisch,dass sie nur noch vierblättrigen Klee frisst.

Teilnahmsvoll fragt die Dame den Bettler: "Ja, hat man Ihnen denn noch nie eine Arbeit angeboten?" - "Doch, einmal. Aber sonst waren die Leute eigentlich immer nett zu mir!"

Sudoku

			1			7	4	
	5			9			3	2
		6	7			9		
4			8					
	2						1	
					9			5
		4			7	3		
7	3			2			6	
	6	5			4			

			1					
				4		6		3
	3		5					7
6				9		8	7	
	7			8			6	
	2	5	6				4	
		2	7					
1	9		8					4
		8		2		5		6

		9	8					2
			6			9		8
	1		5		3	4		
9		4					6	3
				5	6			9
3	6					5	8	
	9		4					1
	2	5	7		9		3	4
	7			2				

	6				5		8	
2		8		4				3
		4				7	1	
4			5		9			
	8						7	
			6		8			5
	4	7				1		
8				9		3		4
	2		1				5	

Sparkasse Weserbergland

RÄTSELECKE

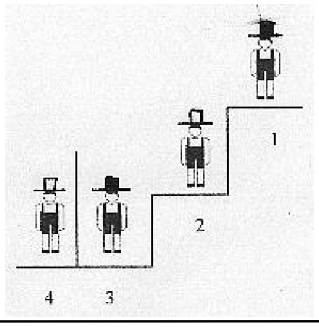
- Um die Ecke gedacht -

1. Kapitän Duck hat die Aufgabe einen Wolf, ein Schaf und einen Blumenkohl von Punkt A nach B zu befördern. Das Schaf und der Wolf dürfen nie unbeaufsichtigt alleine sein, da der Wolf dann das Schaf frisst. Das Schaf darf auch nicht alleine mit dem Blumenkohl sein, da ihm dasselbe wiederfahren würde. Da Kapitän Duck nur einen kleinen Kutter hat, kann er das Schaf, den Wolf und den Blumenkohl nur einzeln befördern. Er kann allerdings so oft er möchte hin und her fahren.

Wie stellt er das an ?

---

2. Vier Personen haben schwarze und weisse Hütte auf, wissen selber aber nicht, welche Farbe ihr eigener Hut hat. Alle wissen nur, es existieren zwei weisse und zwei schwarze Hüte. Person 1 sieht Person 2 und 3, Person 2 sieht nur Person 3, Person 4 kann nichts sehen und kann nicht gesehen werden. Diese Anordnung ist allen bekannt. Wer zuerst weiss, welche Farbe sein Hut hat, soll sich melden. Welche der vier Personen meldet sich zuerst?

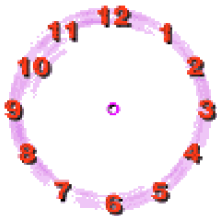


---

3. Verteile 10 Würfelzucker so in drei Tassen, dass sich in jeder Tasse eine ungerade Anzahl Zuckerstücke befindet.

---

4. Teile das Zifferblatt einer Uhr so durch einen geraden Strich, dass die Summe der Zahlen in jeder Hälfte gleich ist.



Sucht: AEROLENKER, BRANDL, CARBON, DOPING, IRONATOR, LAKTAT, IMSB

G	B	Y	C	C	T	C	W	D	W	N	R	U	Y	E
B	B	P	Q	C	P	K	I	X	A	E	R	H	L	D
S	S	C	A	U	Y	B	L	Y	H	E	B	T	F	D
U	V	M	N	A	Y	J	D	M	K	T	K	U	R	A
M	E	V	I	Y	T	P	H	N	Q	S	Z	P	O	Q
C	U	O	B	X	G	R	E	N	K	K	Q	O	L	X
M	C	Z	D	G	S	L	I	R	O	N	A	T	O	R
R	S	C	S	G	O	L	S	X	W	K	U	Z	Y	L
Y	Z	X	T	R	C	B	Q	E	S	T	D	U	V	W
E	Z	T	E	P	A	Q	R	R	Q	O	K	D	Y	X
O	X	A	B	R	R	I	R	A	P	W	B	X	A	V
Q	C	X	X	G	B	W	U	I	N	Z	C	J	O	L
W	B	Y	Y	G	O	H	N	J	Q	D	V	Y	M	G
A	H	S	Y	J	N	G	K	G	X	Z	L	K	A	O
T	A	T	K	A	L	J	H	J	W	N	U	H	Y	Z

VGH